

## LEICHTATHLETIK

## Premiere endet mit neuem Stadionrekord

Quedlinburger Athleten holen fünf Erfolge.

VON GRIT KÖHLER

QUEDLINBURG/MZ - Mit einem neuen Stadionrekord haben Lars Gabor, Leon Erdmann, Jonas Birkenfeld und Paul Wünschiers die Konkurrenten zum 9. Harzer Läuferfest in Wernigerode überrascht. Mit persönlichen Bestleistungen steigerten die Staffeln die neue Marke im Sportforum Wernigerode auf 32,21 Sekunden und verwiesen das Quartett der Gastgeber, des Harz-Gebirgslauf-Vereins Wernigerode, in 37,18 Sekunden deutlich auf den zweiten Platz.

Bereits früh in der Saison bewiesen die 14 Leichtathleten der TSG GutsMuths Quedlinburg ihr gewachsenes Leistungsvermögen und verbesserten ihre persönlichen Bestleistungen in mehreren Disziplinen (siehe „Zahlenspiegel“). Den Höhepunkt lieferte aber die 4x50-Meter-Staffel der männlichen U12. Sie war neu im Programm, weil sich bei den Hindernis-Pendelstaffeln der Vorjahre die Beteiligung in Grenzen hielt.

Nicht nur die Staffel begeisterte die Trainer. Paul Wünschiers gewann beispielsweise bei drei Starts zweimal und holte zudem einen zweiten Platz. Bei seinem ersten großen Wettkampf überhaupt wuchs Yannik Thill aus dem Kinderheim Gernrode über sich hinaus. Der bei der TSG GutsMuths trainierende Sportler landete gleich dreimal auf dem zweiten und einmal auf dem dritten Platz.

Trainer Tobias Fricke war mächtig stolz auf seine Athleten: „Unsere Jungs erreichten alle mindestens einen Platz auf dem Podest, und das bei einem starken Starterfeld, das sogar aus allen Bundesländern kam.“ Die Jungen waren auch verantwortlich für die insgesamt fünf Erfolge der Quedlinburger zum Läuferfest.

Obwohl die Mädchen, wie Anna Klaub und Joanna Mente, mit persönlichen Bestleistungen über 50 und 800 Meter alles gaben, hätte nur die starke Präsenz der Sportschule Magdeburg vordere Platzierungen verhindert, nahm Fricke seine Starterinnen in Schutz.

Fricke: „Als gute Vorbereitung und Motivation auf die Bezirksmeisterschaften im Juni findet dieser Wettkampf eine immer größere Resonanz bei den Vereinen.“

## VOLLEYBALL

## Damenpokal gibt es in der Süderstadt

QUEDLINBURG/MZ/BÜ - Mit 44 Mannschaften wird zum 82. Quedlinburger Stadttourier zwar nicht die Rekordzahl an Teilnehmern vergangener Jahre erreicht, trotzdem wird es am Freitag, 23. Mai, in den Sporthallen der Stadt wieder spannende Duelle geben.

Sechs Damenteam messen sich in zwei Gruppen in der Süderstadt-Turnhalle am August-Bebel-Ring. Während die Männer in der alten Kleersturnhalle den Träger der roten Laterne ermitteln, geht es in acht weiteren Gruppen um den Aufstieg in die nächsthöhere für das Turnier im Herbst 2014. Die Gruppenletzten müssen in die nachfolgende absteigen. „Das macht die Spiele für nicht so hochklassige Akteure ebenso attraktiv wie für Spitzenspieler“, sagt Organisatorin Sylvana Schwochow.

Die besten Herrenmannschaften treffen in der GutsMuths-Halle in der Turnstraße aufeinander, um den Sieger zu küren. Dort wird auch bei Speisen und Getränken im gemütlichen Rahmen das Turnier an Grill und Lagerfeuer sowie mit Musik ausgewertet.

Weitere Informationen unter [www.angelottery.de](http://www.angelottery.de).

## Gedränge um die Pferde

OFFENER STALL Reitverein am Mühlenworth Quedlinburg lässt Besucher schnuppern.

VON ANDREAS BÜRKNER

QUEDLINBURG/MZ - Das Grinsen wollte aus dem Gesicht von Pascal gar nicht mehr weichen. Zum ersten Mal in seinem Leben saß der Sechsjährige stolz auf einem Pony und wäre am liebsten nicht mehr abgestiegen. Das kostenlose Erlebnis hat ihm der Freizeitsportverein (FSV) Quedlinburg 78 auf seinem Areal am Mühlenworth zum „Tag der offenen Stalltür“ beschert.

„Das ist eine bundesweite Aktion von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und den Landes-Pferdesportverbänden, um das Interesse an Pferden und dem Pferdesport zu wecken und zu erhöhen“, erklärt Wenke Winkler, die Organisationsspezialistin des Vereins.

Mit über 80 Mitgliedern und 40 Pferden gehören die Quedlinburger zu den größeren Vereinen ihrer Sparte in der Region. „Neben den zehn vereinseigenen Pferden stellen viele der Privatbesitzer ihre Tiere für Training und Wettkämpfe zur Verfügung oder nutzen sie selbst“, be-



Annemarie Ebel hatte ihre „Cassandra“ beim Sprung übers Hindernis sicher im Griff. FOTOS: ANDREAS BÜRKNER



Der sechsjährige Pascal (re.) saß erstmals auf einem Pony und freute sich.

richtet Winkler weiter. Sowohl an den Turnieren in der Region als auch bei befreundeten Vereinen sind die Mitglieder gern gesehene Teilnehmer.

„Mit Katja Ring hatten wir sogar eine Landesmeisterin“, weiß die kleine Frau stolz zu berichten, auch wenn es etwas länger her sei. Auf ein eigenes Leistungs-Turnier hingegen verzichtete die Quedlinburger Reiter aus Kostengründen.

„Wir stecken das Geld lieber in die Nachwuchsarbeit“, betont Gerhard Friedrich. Der langjährige Chef auf dem Platz könnte so viele Geschichten über den Ausbau des Platzes und den Bau der Reithalle ab 1994 erzählen.

Doch an diesem Tag interessiert ihn mehr, was die kleinen und großen Reiter den Besuchern zeigen. Dabei kann er sich beispielsweise beim Kinderreiten mit Ponys auf seine erfahrenen Mitstreiter verlassen. „Schon mit etwa vier Jahren fangen die Jüngsten an, um sich in der Voltigiergruppe an das

spezielle Reitgefühl zu gewöhnen“, betont

## „Wir hatten im Verein sogar eine Landesmeisterin.“

Wenke Winkler  
Organisatorin

Friedrich. „Je nach Fähigkeiten und Ambitionen können sie sich dann auf Spring- oder Dressurreiten spezialisieren.“

Während sich die Zuschauer bei einsetzendem Regen zu einem Imbiss in die Reithalle zurückziehen, setzen die Jugendlichen ihre Reitstunde auf dem Sandplatz fort. „Nur Übung macht den Meister“, weiß der Vereinsboss.

Längst hat sich der Verein auch für Touristen, die ihre Tiere einstellen wollen, oder Besucherreiter geöffnet. „Nur wenige Minuten entfernt beginnen Reitwege mit unterschiedlichen Schwierigkeits-

graden für die Freizeitreiter - mit herrlichen Aussichten zu Teufelsmauer oder Harz“, ergänzt Winkler. Der Schlosblick sei vom Reitplatz gratis.

Manch einer hat den offenen Stall genutzt, um den Pferden ganz nahe zu kommen. „Leider haben viele Menschen wegen der Größe Berührungssängste“, wissen die Reiter. „Dabei sind es meist ganz liebe Tiere.“

Anderen hat sich die Möglichkeit geboten, bei einer Schnupperstunde das Glück der Erde auf dem Rücken eines Pferdes kennenzulernen oder sich sogar im Verein anzumelden. „Vielleicht sehen wir schon einige bei den Vorführungen im November wieder, wenn wir unseren Reiterstag in der Halle begehen“, hofft Wenke Winkler.

Der kleine Pascal hat jedenfalls seine Eltern schon längst überzeugt, das besondere Erlebnis unbedingt wiederholen zu wollen. „Es macht doch riesigen Spaß.“

Interessenten können sich bei Gerhard Friedrich, Telefon 0171 - 7 97 03 70 oder im Büro bei Wenke Winkler, Friedensstraße 34, 06502 Weddersleben, Telefon 03946 - 51 45 69 melden.

## FSV 78 QUEDLINBURG

## Nachfolger der BSG „August Bebel“

Pferdesport gab es auf der Reitanlage Mühlenworth schon seit langer Zeit unter Traktor Quedlinburg. Mit der Gründung der Betriebssportgemeinschaft (BSG) des Volkseigenen Guts (VEG) „August Bebel“ in Quedlinburg wurde neben anderen Sektionen auch eine für Pferdesport gebildet.

Mit dem Ende des Guts 1990 und der Umfirmierung in „Quedlinburger Samen und Pflanzen

GmbH“ bekam auch der nun eingetragene Verein als Sportgemeinschaft den gleichen Namen.

Ein Jahr später änderte sich unter neuem Vorstand der Name in Freizeitsportverein (FSV) 78 Quedlinburg. Endlich wurden Pferde, Fahrzeug und Zubehör aus dem Betrieb herausgelöst und zu Vereinseigentum. Einige Tiere wurden an private Besitzer weiterverkauft, um die Kosten zu decken. BÜ

## Entscheidung fällt vor der Pause

FUSSBALL-NACHWUCHS Quedlinburger holen zwei Siege und ein Unentschieden.

QUEDLINBURG/MZ/KÄ - Ohne Niederlage blieben die QSV-Fußballer am Wochenende in der Landesliga.

## C-Junioren

Mit toller Moral nahm der als Absteiger feststehende Tabellenletzte beim 1:1 einen Punkt von Askania Bernburg mit. Die Gastgeber übernahmen sofort die Initiative und belagerten das QSV-Tor, doch die Abwehr um den stark haltenden Torhüter Sascha Weidemann klärte oft mit letztem Einsatz. Gegen das 1:0 durch Helmut Böttcher (15.) war der Keeper aber machtlos.

Mit Geschick und Glück überstand der QSV weitere Angriffe und kam zur zweiten Halbzeit motivierter aus der Kabine. Nun hielten die Spieler dagegen und erarbeiteten sich selbst einige Möglichkeiten. Pascal Deiters trieb seine Mitspieler immer wieder an und krönte seine tolle Leistung mit dem 1:1 (54.) gegen den Favoriten.

## B - Junioren

Auf dem Kunstrasenplatz des VfB Ottersleben gab sich der QSV im strömenden Regen keine Blöße und gewann mit 4:0. Gegen nicht zim-

perlich spielende Gastgeber tat sich der QSV schwer, das frühe Tor durch Nils Kunath nach Pass von Max Meyer (6.) brachte auch keine Ruhe. Vorhandene Chancen vergaben Tom Hannawald (11./16.) und Nico Stertz (22.). Ottersleben beschränkte sich auf lange Pässe, Keeper Julian Nebe musste zweimal glänzend reagieren, um den Ausgleich zu verhindern (28./32.). In Hälfte zwei lief es besser. Nach Ecke von Michel Kunath köpfte Nils Boysen zum 2:0 ein (57.). Der Doppelschlag von Stertz binnen einer Minute besiegelte den Sieg. Erst verwandelte er einen Elfmeter, dann schoss er nach tollem Solo das 4:0 (79.). „Wir bleiben oben dran“, sagte Trainer Uwe Grasshof.

## A - Junioren

Der QSV wollte das 0:3 vom Hinspiel bei Lok Aschersleben wettmachen. Obwohl Trainer Olaf Krüger nach dem 8:1 zufrieden war, fand er aber dennoch einige Kritikpunkte. Nach vergebenen Chancen von Nico Behrens und Lukas Heise für den QSV sowie dem Aschersleber Nick Unger, dessen Foultrost Torhüter Hannes Staat glänzend



Erneut ist Lucas Heise (re.) den Gegnern entwischt. Er traf dreimal. FOTO: BÜRKNER

parierte (9.), schaffte erst Marvin Steller die Führung (27.) nach schöner Kombination über Charles Hamann und Nico Behrens.

Nach klugem Rückpass von Moritz Perez Sosa erhöhte Vincent Krüger auf 2:0 (38.). Die Vorentscheidung fiel mit drei Treffern kurz vor der Pause: Erst verwandelte Michel Albrecht nach Traumpasste von Nico Behrens (43.), dann traf Lukas Heise zweimal zum 5:0

(44./45.). Die zweite Spielhälfte eröffnete Albrecht mit dem 6:0 (50.). Heise erhöhte mit seinem dritten Treffer auf 7:0 (53.). Danach schaltete der QSV einen Gang zurück, was die Gäste durch Benny Rockmann mit einer Bogenlampe über Staat zum Ehrentreffer (57.) bestrafte.

Nach Vorarbeit von Perez Soza sorgte Steller schließlich für den 8:1-Endstand (81.).

## IN KÜRZE

## NACHWUCHSSPORT

## Olympiade wird auf Marktplatz eröffnet

QUEDLINBURG/MZ/BÜ - Die Kreis-Kinder- und Jugendolympiade des Harzkreises wird am Freitag, 23. Mai, auf dem Quedlinburger Marktplatz eröffnet. Ab 17 Uhr präsentieren zudem junge Athleten ihre Sportarten.

## BASKETBALL

## Trainer verabschiedet sich zu Zweitligisten

ASCHERSLEBEN/MZ/BÜ - Michael Opitz, Cheftrainer des Ascherslebener Basketball-Regional-League-Teams, verlässt nach knapp zwei Jahren den Verein. Der gebürtige Berliner wechselt zu einem Zweitligisten.

## ZAHLENSPIEGEL

## FUSSBALL

## E-Junioren Harzliga

FC Werniger. - SG Thale/Neinstedt 4:0  
JSG Nordharz - Schwanebeck 2:0  
Quedlinburger SV - G. Halberst. 0:4

1. VfB Germ. Halberstadt	7	28:	3	21
2. JSG Nordharz	7	24:	6	14
3. FC Wernigerode	8	23:	15	14
4. Quedlinburger SV	8	13:	14	11
5. SV BW Schwanebeck	8	26:	24	6
6. SG Thale Neinstedt	8	4:	56	0

## E-Junioren 1. KK Harz

G. Wernig. D-Mäd. - Halberstadt II ni. gem.

1. FSV GW Ilsenburg	7	35:	12	18
2. SV Osterwieck	8	24:	11	18
3. SV Gernrode	8	20:	15	10
4. VfB Halberstadt II	7	19:	21	10
5. G. Werniger. D-Mäd.	5	7:	11	6
6. FSV Sargstedt	7	4:	39	0

## E-Junioren 2. KK Harz St. 1

Hasselfelde - Germ. Wernigerode 4:7

Timmenrode - Conc. Harzgerode 0:4  
Blankenbg. FV - G. Wernigerode ni. gem.  
Hasselfelde - Ballenstedt ni. gem.  
Rieder - Ermsleben ni. gem.

1. Blankenburger FV	9	109:	2	27
2. FSV Ask. Ballenstedt	9	50:	6	21
3. Conc. Harzgerode	9	27:	16	21
4. Germ. Wernigerode	9	28:	30	13
5. SV Timmenrode	10	11:	39	12
6. SV Ermsleben	9	13:	31	10
7. SV GW Rieder	8	9:	65	1
8. SV GW Hasselfelde	9	16:	74	1

## E-Junioren 2. KK Harz St. 2

Germ. Gernrode II - JSG Huy I 0:8

Blankenbg. FV II - Thale/Neinstedt II 7:1  
G. Werniger. II - Quedlinburger SV II 3:2  
Hausneindorf - G. Halberstadt III 3:2

1. G. Wernigerode II	10	71:	9	30
2. JSG Huy I	10	50:	12	22
3. Quedlinburger SV II	10	31:	15	19
4. VfB Halberstadt III	9	29:	32	15
5. Blankenburger FV II	10	21:	33	12
6. SV BW Hausneindorf	10	24:	44	12
7. SG Thale Neinstedt II	10	17:	53	6
8. Germania Gernrode II	9	6:	51	0

## F-Junioren Harzliga

Quedlinb./Westerh. - Osterwieck 1:2

1. Dörenb. Langenst.	7	30:	8	21
2. Quedlinb./Westerh.	8	30:	11	15
3. SV Osterwieck	8	20:	17	13
4. FC Wernigerode	7	16:	22	9
5. FSV Sargstedt	7	14:	19	6
6. Blankenburger FV	7	5:	38	1

## F-Junioren 1. KK Harz

Gernrode/Rieder - VfB Halberstadt 1:1

Harzgerode - Ilsenburg 0:2  
Blankenbg. FV II - Heudeber/Silstedt 1:2

1. VfB Halberstadt	8	52:	10	19
2. FSV GW Ilsenburg	8	27:	13	19
3. SG Gernrode/Rieder	8	32:	10	17
4. SG Heudeber/Silstedt	8	20:	42	9
5. SV Harzgerode	8	14:	26	6
6. Blankenburger FV II	8	4:	48	0

## F-Junioren 2. KK Harz St. 1

Ermsleben - Quedlinb./Westerh. II 0:5

Elbingerode - SV Stahl Thale 2:1  
Gernrode/Rieder II - VfB Halberst. III 0:0

1. G. Wernigerode	8	69:	4	24
2. TuS Elbingerode	8	19:	19	15
3. VfB Halberstadt III	9	23:	11	14
4. SG Quedlinb./Wes. II	7	23:	20	12
5. SV Stahl Thale	9	9:	40	9
6. SG Gernrode/Rieder II	7	8:	21	8
7. SV Ermsleben	8	2:	38	0

## LEICHTATHLETIK

## 9. Harzer Läuferfest in Wernigerode

Ergebnisse der Aktiven von GutsMuths QLB:

U12: Staffel 4 x 50m: 1. TSG GM Quedlinburg 32,21 s (Lars Gabor, Leon Erdmann, Jonas Birkenfeld und Paul Wünschiers, Bahnrekord).  
M10: 50 m: 1. Leon Erdmann 8,27 s (pB); 2. Paul Wünschiers 8,35 s; 800 m: 1. Paul Wünschiers 2:55,66 min (pB); 2. Leon Erdmann 2:59,97 min.  
M11: 800 m: 2. Lars Gabor 3:01,60 min; 500 m: 3. Jonas Birkenfeld 8,34 s.  
M12: Weit: 1. Dominik Fricke 4,49 m (pB); 75m: 2. Dominik Fricke 10,48 s (pB); 800 m: 2. Dominik Fricke 2:34,13 min (pB).  
M13: 800 m: 2. Elias Bonka 2:51,09 min.  
M14: 100 m: 2. Calvin Häring 14,06 s; Weit: 2. Calvin Häring 4,44 m; 800 m: 2. Calvin Häring 2:38,34 min.  
M15: 800 m: 1. Darko Bonka 2:31,67 min.  
M16: 200 m: 2. Yannick Thill 26,08 s (pB); 400 m: 2. Yannick Thill 57,38 s (pB); Weit: 2. Yannick Thill 5,49 m (pB); 100 m: 3. Yannick Thill 12,98 s.

Weitere persönliche persönliche Bestleistungen (pB):  
W10: 50 m: Anna Klaub 8,57s.  
M11: 50 m: Lars Gabor 8,78 s.  
W11: 50 m: Joanna Mente 9,08 s, 800 m: Joanna Mente 3:13,91 min.